

SCI GLOBAL RAIL INDEX 4/2018

Aktuelle Geschäftslage beschert der Bahnbranche Höchstwerte im letzten Quartal 2018

Das Stimmungsbarometer unter den führenden Unternehmen in der globalen Bahnindustrie hat im letzten Quartal 2018 noch einmal deutlich zugelegt. Das zeigt der aktuelle SCI RAIL BUSINESS INDEX – eine regelmäßige Befragung der Top-Manager der weltweiten Bahnbranche durch das Beratungsunternehmen SCI Verkehr. Das im Jahr 2018 stetige und auch starke Wachstum des SCI Rail Business Index spiegelt die gute Geschäftslage der Branche im bald abgelaufenen Kalenderjahr wider. Der Index bewegt sich durch die zurückliegende Entwicklung auf dem Niveau des bisherigen Allzeithochs von 2007. Bezogen auf die Einschätzung der zukünftigen Entwicklung der Branche sind die befragten Top-Manager aber eher zurückhaltend und erwarten ein baldiges Ende des überdurchschnittlichen Wachstums.

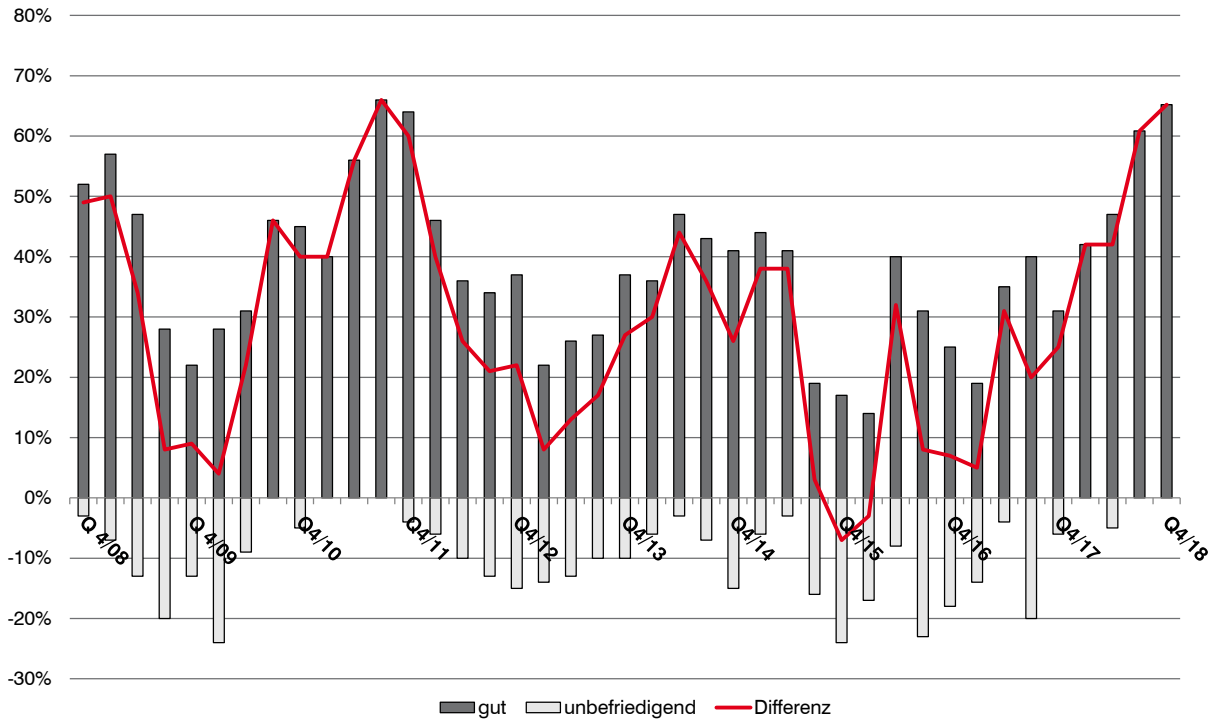
Rail Business Index



Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Entwicklung der aktuellen Geschäftslage

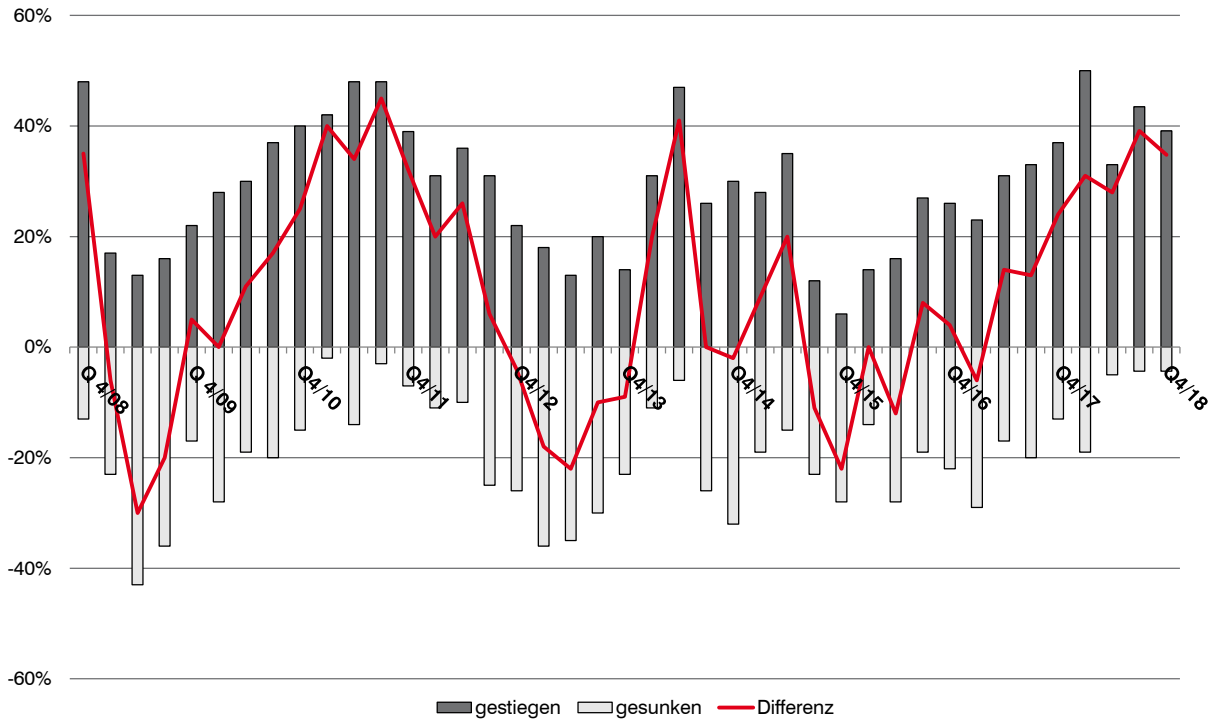


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Im Rahmen der aktuellen Umfrage stieg der Anteil an positiven Antworten bezogen auf die Bewertung der aktuellen Geschäftsentwicklung weiter an. Damit klettert der Wert auf den höchsten Wert seit über sieben Jahren. Weiterhin bewertete keiner der Befragten die aktuelle Situation als „unbefriedigend“. Zusätzlich registrierte im Vergleich zum vorangegangenen Quartal eine größere Anzahl der befragten Top-Manager eine weitere Verbesserung der Geschäftslage in den abgelaufenen drei Monaten.

Nachfrage nach Produkten und Leistungen

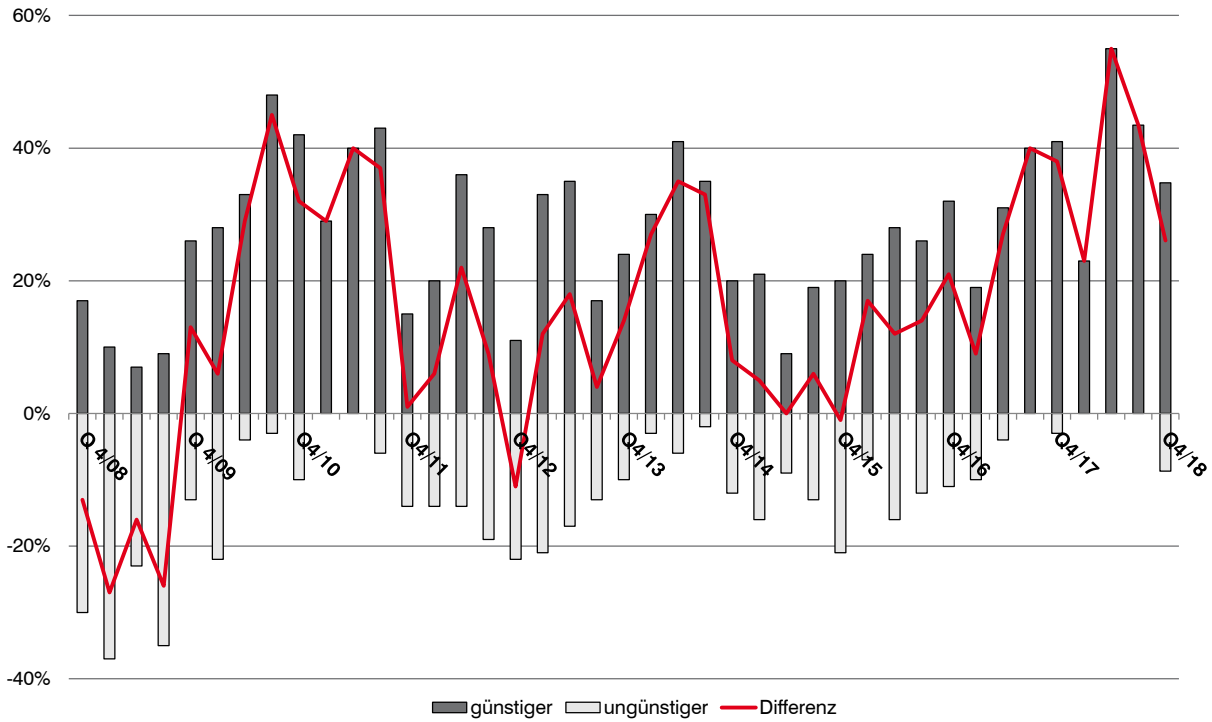


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen verbleibt auch in diesem Quartal weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Der aus der Differenz der positiven und negativen Antworten abgeleitete Trend verbucht dennoch einen leichten Rückgang im Vergleich zum vorherigen Quartal. Allerdings gaben weiterhin 39% der Teilnehmer an, dass die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen in den letzten drei Monaten trotz des bereits hohen Auftragsbestandes noch weiter gestiegen ist, was für das allgemein hohe Niveau der Kurve sorgt.

Erwartete Geschäftsentwicklung im Verlauf der nächsten 6 Monate

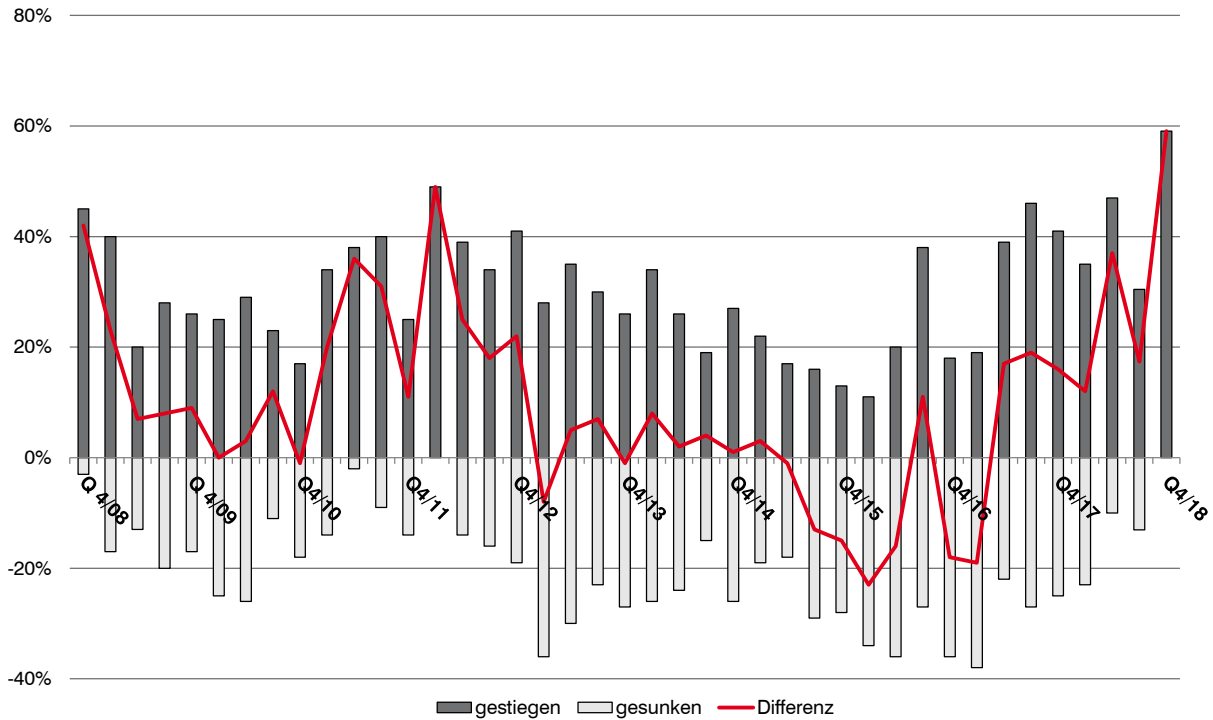


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Der sich im letzten Quartal bereits abzeichnende Rückgang der Erwartungen bezüglich der künftigen Geschäftsentwicklung hat sich im letzten Quartal des Jahres 2018 weiter fortgesetzt. Nach drei Quartalen ohne negative Erwartungen mischen sich in diesem Quartal wieder Vorbehalte der Top-Manager bezüglich der zukünftigen Entwicklung hinzu. Knapp 10% der Teilnehmer erwarten ein Ende des überdurchschnittlichen Wachstums oder sogar einen Abschwung in den kommenden sechs Monaten. Der sich aus den Antworten der Teilnehmer abgeleitete Differenzwert hat sich innerhalb der letzten zwei Quartal mehr als halbiert.

Zahl der Beschäftigten im Verlauf der letzten 6 Monate



Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Darüber hinaus hat SCI Verkehr die Top-Manager der Bahnbranche um eine Bewertung der aktuellen Situation des Arbeitsmarktes gebeten. In diesem Quartal gaben dazu knapp 60 % der Teilnehmer eine gestiegene Beschäftigtenzahl an. Dagegen hat keiner der Befragten eine gesunkene Mitarbeiterzahl angegeben. Damit steigt der Indikator für die Zahl der Beschäftigten auf ein Allzeithoch. Zudem wurde bereits in den letzten sieben Quartalen mehrheitlich von gestiegenen Personalzahlen berichtet. Wie sich aus der Umfrage ergab, hat der Personalzuwachs der letzten knapp zwei Jahre eine negative Personalverfügbarkeit auf dem Arbeitsmarkt zur Folge. Nach den Aussagen der befragten Top-Managern der Bahnbranche sind diese Auswirkungen auch deutlich spürbar. Für die Zukunft werden von den Teilnehmern ebenfalls weiter steigende Mitarbeiterzahlen erwartet. Der aktuelle Mangel an Personal auf dem Arbeitsmarkt wirkt sich auch auf weitere Faktoren, wie z.B. die Personalkostenentwicklung, aus.

Legende: Der SCI GLOBAL RAIL INDEX basiert auf ca. 100 Meldungen von repräsentativen Unternehmen aus der weltweiten Bahnbranche. Die Unternehmen werden regelmäßig gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.